

Presseinformation

v.i.S.d.P.: Dieter Barth
Telefon: 09 11/80 04-1 39
Mobil: 0172/81 21 334

E-Mail: barth@wbg.nuernberg.de www.wbg.nuernberg.de

Datum: 17.09.2020

Neubau Hinterm Bahnhof 28 bezugsfertig

Auf dem Grundstück in der Straße *Hinterm Bahnhof* im Stadtteil Galgenhof hat die WBG Nürnberg Beteiligungs GmbH – ein Tochterunternehmen der wbg Nürnberg GmbH – 17 neue Mietwohnungen errichtet. Der Neubau schließt eine Baulücke im Nürnberger Süden zwischen Hauptbahnhof und Allersberger Straße. Das Gebäude ist nach Südwesten hin orientiert und öffnet sich zum großzügigen Innenhof. Es wurde in Massivbauweise errichtet. Die Erschließung erfolgt über vorgelagerte Laubengänge. Ein Aufzug ist nachrüstbar. Das ehemalige städtische Grundstück wurde von der Stadt Nürnberg im Rahmen des "Sonderprogramms Wohnen" in die wbg Unternehmensgruppe eingelegt.

Alle Wohnungen wurden nach den Vorgaben der Einkommensorientierten Förderung des Freistaates Bayern finanziert und sind für von Obdachlosigkeit betroffene Menschen bestimmt. Im Innenhof steht den Mietern ein Gemeinschaftsgarten zur Verfügung.

Das fünfgeschossige Gebäude wurde nach EnEV-Standard gebaut und hat rund 720 m² Wohnfläche. Die Planung und Umsetzung auf dem Grundstück realisierte die wbg Nürnberg, Geschäftsbereich Architektur & Städtebau, mit dem Büro für Tragwerksplanung Ramstötter + Partner, Beratender Ingenieur und Architektin GmbH. Der Generalunternehmer B&O Wohnungswirtschaft war mit der Ausführungsplanung und mit den schlüsselfertigen Bauarbeiten betraut. Seitens der wbg Unternehmensgruppe werden hier rund 3 Mio. € investiert.

"Wir freuen uns sehr, dass die wbg in enger Zusammenarbeit mit dem Sozialamt dieses neue Gebäude errichtet hat. Wir schaffen damit Wohnungen für Menschen in Obdachlosigkeit. Sie haben bei der Wohnungssuche besondere Schwierigkeiten. Das Angebot stellt für die Betroffenen einen wichtigen Schritt zur Stabilisierung der Lebensverhältnisse dar", unterstreicht Elisabeth Ries, Referentin für Jugend, Familie und Soziales.

"An dieser Stelle konnten wir in Kooperation mit dem Sozialamt der Stadt Nürnberg LebensRäume für Menschen schaffen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Auch dies ist eine Aufgabe, der wir uns gerne gestellt haben", stellt Frank Thyroff, Geschäftsführer der wbg Unternehmensgruppe zum Abschluss der Bauarbeiten fest.

Anbei Fotos von der Vorder- und Rückseite des Gebäudes von Dieter Barth, wbg Nürnberg